

PRESSEMELDUNG

28. JUNI 2017/ 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: ERÖFFNUNGSWOCHENENDE AM 1. UND 2. JULI

Residenzschloss Rastatt

Nicht verpassen: Eröffnungswochenende mit exklusiven Eintrittskarten

Es gibt noch Plätze: Am Wochenende wird die Schlosskirche nach 20 Jahren der Sanierung und Restaurierung wiedereröffnet. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben für den 1. und 2. Juli eine dichte Folge von Besichtigungsterminen aufs Programm gesetzt. Die schön gestalteten Karten fürs Eröffnungswochenende, ausgestellt auf eine feste Führungszeit, haben Sammelwert. Erhältlich sind sie an der Schlosskasse.

EINTRITTSKARTE MIT SAMMELCHARAKTER

„Extra Schön“ sollte ihre Schlosskirche werden – so schrieb die Bauherrin, Markgräfin Sibylla Augusta, im 18. Jahrhundert. Extra schön ist auch die Eintrittskarte, die eigens für das Eröffnungswochenende gestaltet wurde. „Wir wollten, dass alle, die an den ersten beiden Tagen kommen, eine schöne Erinnerung mit nach Hause tragen können“, erläutert Magda Ritter, die Leiterin der Schlossverwaltung Rastatt. Die attraktiven Karten zeigen das Deckenfresko der Schlosskirche, man erhält sie, wenn man sich jetzt zu den besonderen Führungen am Eröffnungswochenende anmeldet.

LAUFEND FÜHRUNGEN AM ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

Am Wochenende starten immer halbstündlich Führungen: Die Besichtigungen beginnen am Samstag um 10 Uhr, geöffnet ist bis 20 Uhr. Wer teilnehmen möchte, muss sich allerdings vorher eines der Tickets besorgt haben: „Es sind noch zu fast allen Tageszeiten Plätze verfügbar“, erklärt Magda Ritter. Um den Besucherstrom im sensiblen Bauwerk zu regulieren, gelten die Tickets immer für eine festgelegte

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

28. JUNI 2017/ 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: ERÖFFNUNGSWOCHENENDE AM 1. UND 2. JULI

Uhrzeit. Die Karten gibt es jetzt an der Schlosskasse; dort können sie auch telefonisch reserviert werden unter (0)72 22.97 83 85.

SCHLOSSKIRCHE ALS ZEUGNIS DER GEGENREFORMATION

Die Schlosskirche ist weitgehend in dem Zustand erhalten, wie sie zu Zeiten der Markgräfin Sibylla Augusta errichtet und ausgestattet wurde. Die fromme Fürstin stattete ihre Schlosskirche aufwändig aus – und sie hatte sehr präzise und auch ganz persönlich geprägte Vorstellungen. Die Kirche, der Verehrung des Heiligen Kreuzes geweiht, ist ein eindrucksvolles Zeugnis der Gegenreformation. Ihre Wiedereröffnung nach der langen Sanierungszeit ist daher auch ein wichtiges Ereignis im Rahmen des Themenjahres 2017 „Über Kreuz“ der Staatlichen Schlösser und Gärten. Die Schauplätze von Reformation und Gegenreformation im Land stehen ganz besonders im Mittelpunkt des Programms – und die Rastatter Schlosskirche ist ein Ort von großer historischer Aussagekraft.

SERVICE

TERMIN

Samstag, 1. Juli und Sonntag, 2. Juli, 10.00 bis 20.00 Uhr

HINWEIS

Ticket mit fester Uhrzeit zum Eintritt in die Schlosskirche erforderlich. Sie sind sofort an der Schlosskasse erhältlich. 07222/978385

WEITERE INFORMATIONEN UND RESERVIERUNG

Residenzschloss Rastatt

Herrenstraße 18-20

76437 Rastatt

Telefon +49(0)72 22.97 83 85

info@schloss-rastatt.de

WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).